

Philippinen: Arroyo stoppt Friedensplan

Manila. Nach wochenlangen Kämpfen im Süden des Landes hat die philippinische Regierung einen Friedensplan mit den muslimischen Rebellen der Moro-Befreiungsfront (MILF) aufgekündigt. Das Abkommen sah die Schaffung einer muslimischen Provinz auf der südlichen Insel Mindanao vor. Die christliche Bevölkerung in der Region hatte heftig gegen den Plan protestiert. Das Oberste Gericht des Landes stoppte das als verfassungswidrig beurteilte Projekt Anfang August. Nach der Entscheidung des Gerichts besetzten die Aufständischen mehrere Dörfer, rund 100000 Menschen ergriffen die Flucht.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/111183.philippinen-arroyo-stoppt-friedensplan.html>